

# STICHTING WINGS TO VICTORY

AIRWAR MUSEUM / AIRMEN MEMORIAL ZEELAND



**Crash No 552**

**Spitfire PT755**

**08-10-1944**

**Aardenburg**



## 10 oktober 1944

Daglicht operaties door Bomber Command en Eighth Air Force werden vanwege de weersomstandigheden niet uitgevoerd en eerst in de nacht van 10 op 11 oktober voerden Mosquito's van Bomber Command een beperkt aantal missies uit naar diverse Duitse steden. Keulen werd door 49 van deze toestellen aangevlogen en Aschaffenburg en Pforzheim ieder door zes terwijl ook Duisburg en Düsseldorf door hen werden aangevallen. Het zal niet verwonderen dat meerdere van deze toetsellen door de Flakkommandeur werden opgemerkt.

### Operaties van AEAFF en ADGB.

Ook nu weer om dezelfde redenen vrijwel geen operaties van betekenis! Alles bij elkaar werden ongeveer 100 vluchten uitgevoerd waarvan het merendeel zich concentreerde op luchtsteun aan de Canadese troepen in en om Zeeuws-Vlaanderen.

### War Diary Air Branche First Canadian Army.

Monday – Duff weather persists but in spite of it air support must go on. The battle in the Breskens are required support and the RAF came through with a very stout effort. Bombing in some cases was as low as 100 feet due to low cloud and attacks were pressed home under hazardous conditions.

No. 84 Group flew 105 sorties of which 84 were pre-arranged support, 4 immediate support, 14 tactical reconnaissance and 3 weather recce. (source Air 25-709 wd 84 Gp)

### extract from war-diaries.

- **341 (Free French) squadron** (Wevelghem): Mooie ochtend maar het weer werd tijdens de middag slechter. Het squadron – geleid door Capt. Andrieux – steeg om 1245 in secties van twee op om Schoondijke te bombarderen met als doel de weg te versperren en het gebruik ervan aan de Duitse troepen te ontzeggen. Twaalf 500 lbs GP's werden vanaf 1000 voet tot 100 voet afgeworpen waarbij negen treffers in het dorp werden waargenomen. Twee explosies werden opgemerkt nadat huizen waren getroffen en één bom viel op de hoofdweg. Er werd afweer van lichte Flak ondervonden. Alle vliegtuigen landden weer om 1340 uur.
- **268 squadron**: Four tactical recce's of which three were abortive due to the weather. Two P-51 Mustangs - FD488 and FD180 - with Flt.Lt. G.K.N.Lloyd and Flg.Off. A.T.Lord for tactical recce Walcheren - Westerschelde and region of Roosendaal. Time up/down 1318 - 1408

### Flakkommandeur Vlissingen

- 0110 (bis 0600) **Ost./- schießt auf KZ 483, 484 und 485.**
- 0130 Ost./- meldet ein Boot in den Hafen einlaufend.
- 0409 (und 0414) **Je ein Schuß auf KZ geschossen.**
- 0435 **Süd./-: Feuer aufgenommen auf befohlene Punkte und mit befohlenen Schußzahl.**
- 0620 Ein Lazarettsschiff und drei Vorpostenboote laufen ein.
- 0654 **Ost./- schießt auf Erdziele.**
- 0704 Ost./- hat Erdziel-Aalarm!
- 0710 **Ost./- hat Feuer eröffnet auf befohlene Erdziele.**
- 0718 **Nord./- schießt auf befohlene Erdziele.**
- 0720 Ost./- hat Feuer eingestellt.

- 0734 (bis 0737) **West./- und Süd./- schießen auf befohlene Erdziele.**
- 0738 Motorengeräusche in Richtung 8 weit.
- 0742 **West./- schießt!** Motorengeräusche in Richtung 10-12.
- 0747 **West./- schießt auf befohlene Erdziele.**
- 0755 **an Ost./- und West./-: Bis 0810 Uhr Feuer in dergleichen Weise fortsetzen (Störfeuer).**
- 0818 **Süd./- wird mit 15 cm Artillerie beschossen mit Einschläge zwischen Süd./- und 2./203.**  
**Die ersten Einschläge etwa 200 bis 300 m südlich der Batterie.**
- 0822 An Süd./-: Bei erkannten direktem Angriff auf die Batterie untertreten unter Benachrichtigung der Division.
- 0830 **Einschläge jetzt am Strand vor Süd./-**
- 0835 Süd./- meldet Feuerpause.
- 0900 **An Nord./-, West./- und Ost./- : Von 0900 bis 0940 hart Ostrand Hoofdplaat bis 2 km ostwärts in Sprüngen und zurück**  
**Zuerst Feuerüberfall mit allen Rohren und dann Störfeuer mit einem Geschütz.**
- 0940 Batterien haben Feuer eingestellt.
- 1000 West./- meldet in und westlich Hoofdplaat Truppenansammlungen.  
In und westlich Hoofdplaat stehen eigene Truppen! Feind ist ostwärts.
- 1035 West./- macht Funktionsschießen mit drittem Geschütz!  
Anderes schießt Probeschuß mit abgesoffener Munition.
- 1040 An Nord./-, West./- und Ost./-: LZ und KZ Schießen nur auf Befehl des Artillerie Führers und Gefechtsstandes und nicht auf Grund eigener Beobachtungen.
- 1116 West./- meldet das zweite Geschütz bedingt schießklar.
- 1135 Scheinwerfer 6 meldet in 162° starke Panzeransammlung.
- 1136 Ost./- hat in 136° 14 Panzer aufgefaßt.
- 1145 Feuererlaubnis auf die Panzer!
- 1149 **Ost./- hat Panzer mit drei Salven beschossen und rollen zurück nach Osten.**
- 1217 Dishoek meldet eine Mosquito von Richtung 7 nach 11 tief.  
Batterien geben Alarm!
- 1245 Kriegswache Ruhe!
- 1304 Süd./- gibt Alarm! Zwei Ziele aus Richtung 5.
- 1310 Kriegswache Ruhe!
- 1500 An 2./- bis 5./-: Feindabsicht Angriff auf Breskens also erhöhte Aufmerksamkeit!
- 1525 **Artillerie Einschlag in Leitstand Süd./-**  
Batterie untergetreten und Leitstand ausgefallen! 5 Leichtverletzte und E-Meßgerät unbrauchbar.
- 1545 **Ost./- schießt auf befohlene Ziele.**
- 1548 Ost./- hat Seezielalarm!
- 1550 **Ost./- schießt 50 Schuß Störungsfeuer 400 bis 500 m ostwärts Hoofdplaat.**
- 1622 **Ost./- meldet in Richtung 330° eine starke Rauchsäule.**
- 1625 **Ausguck meldet in Richtung 12 einen Artillerie Einschlag!** Entfernung 2,5 km.
- 1630 Kommandeur: E-Meßgerät Süd./- wird durch 4 m-Gerät vom M.A.Z. ausgetauscht.  
Batterie bleibt klar für See – und Erdzielbeschuß.
- 1647 **Ost./- meldet 45 Schuß Störungsfeuer durch.**
- 1805 **Ost./- meldet von 1735 bis 1757 20 Schuß Störungsfeuer durch.**
- 1834 **Ost./- meldet Süd./- wird mit drei Geschützen schweren Kalibers beschossen.**
- 1836 Die Einschläge liegen etwas westlich Breskens.

- 1850 Ost./- meldet 31 Schuß Störungsfeuer von 0100 bis 0600 Uhr und während Feuerüberfällen insgesamt 121 Schuß
- 1905 **Laufend weiße Leuchtkugeln in Richtung 6-8 von unten nach oben.**  
Ab 1845 einzelne Maschinen am südlichen Scheldeufer kreisend.
- 2022 Luchs ist klar!
- 2030 Motorengeräusche in Richtung 7.
- 2153 **In Richtung Hoofdplaat werden laufend rote Leuchtkugeln geschossen.**
- 2220 **Ost./- meldet Batterie wird beschossen wobei Einschläge östlich der Ost./-**
- 2306 **Eine Leuchtbombe in Richtung 6.**
- 2310 **Eine weitere Leuchtbombe in der gleichen Richtung.**
- 2400 Kommandeur an Süd./- und Ost./-: Von 2400 bis 0600 Uhr Störungsfeuer nach angegebenen Zielpunkten im Raume Hoofdplaat mit 50 Schuß!
- 0103 (11/10) **Süd./- meldet Artilleriebeschuß der Batterie wobei Einschläge vor der Batterie.**
- 0125 Kommandeur an Ost./-: Laut Arfü-Befehl Feuerüberfall mit allen Rohren um 0200 Uhr und 0330 Uhr und dazwischen Störungsfeuer mit 30 Schuß bis 0500 Uhr.
- 0214 **Ost./- meldet Feuerüberfall wie befohlen durch.**
- 0300 **Ausguck meldet laut Beobachtung von Olt. Rapp wird die Süd./- von einer schweren Batterie südlich der Süd./- beschossen.**
- 0351 **Souburg meldet Einschläge hinter der Ost./- in Nähe Stützpunkt Nettelbeck.**
- 0354 **Ost./- liegt seit etwa 5 Minuten unter schwerem Artilleriebeschuß wobei Einschläge hinter der Batterie in Überschwemmungsgebiet.**
- 0445 Luchs meldet OB ausgefallen, arbeiten mit NB bedingt weiter!

#### **Samenvattingen Seekommandant Süd-Holland.**

- 0600 Verseuchung Deurlo und Fahrwasser Everingen durchgeführt.  
Da die Wetterlage für den Einsatz der Artillerie-Träger günstig ist (geschlossene Wolkendecke und klare Sicht) befehle ich Auslaufen der Gruppe mit dem Auftrag, aus dem Seegebiet südlich Borsele heraus, Schiffs – und sonst sichtbare Ziele am Strande ostwärts Hoofdplaat zu bekämpfen.  
Von dem ursprünglichen Plan aus dem Raume südlich Vlissingen Ziele in der Gegend von Hoofdplaat zu beschießen, mußte Abstand genommen werden, da nach Mitteilung der Division unmittelbar vor Hoofdplaat eigene Truppen standen.
- 0900 Einlaufen der Artillerie-Träger, die mit 40 Schuß je Geschütz am Strande liegende Landungsboote bekämpften. Wegen der große der Entfernung (ca. 60 hm) konnte eine genaue Erfolgsmeldung nicht abgegeben werden.
- 1130 Von der Nordbatterie fahre ich zu Stützpunkt Nettelbeck (Seezielbatterie Kernwerk). Der Rohrkrepiierer hat das erste Geschütz völlig zerstört.  
Die Munition ist augenscheinlich durch ihr Alter unzuverlässig und es rächt sich jetzt, daß diese Mängel nicht durch Schießübungen rechtzeitig festgestellt werden konnten.
- 1500 Anruf der 64<sup>ste</sup>. Infanterie Division, daß Gefahr bestünde, daß der Feind von der Seeseite her Breskens forcieren werde. Ich gebe sofort Befehl, daß die in dem Binnenhafen durchgeschleusten Artillerie-Träger wieder in den Außenhafen gehen und befehle für die Batterien erhöhte Aufmerksamkeit.
- 1530 Der Kommandeur der MAA 203 meldet, daß durch einen Artillerie Treffer der Leitstand der Süd./- (5./810) ausgefallen sei. Die Batterie sei für Flakschießen nur noch bedingt klar.  
MAA 202 meldet das zweite Geschütz der 9./202 vorübergehend unklar.  
MFA 810 meldet je ein Geschütz der 2./- und 4./- unklar.

